



CLIA zieht Bilanz zum Kreuzfahrtmarkt 2018

## **Finale Reports veröffentlicht: Kreuzfahrten in Deutschland, Europa und weltweit erfreuen sich steigender Beliebtheit**

### *Deutschland*

- 2,23 Mio. Deutsche buchten 2018 eine Kreuzfahrt (+3,0 %)
- Die meisten deutschen Passagiere reisen nach Nordeuropa und ins westliche Mittelmeer

### *Europa*

- 7,17 Mio. Europäer unternahmen 2018 eine Kreuzfahrt (+3,3 %)
- Westliches und zentrales Mittelmeer sind beliebteste Reisegebiete unter den Europäern
- Deutliche Zuwächse bei Reisen in den östlichen Mittelmeerraum, zu den Kanarischen Inseln und durch die Ostsee
- Karibik mit 927.000 Passagieren beliebtestes Ziel außerhalb Europas

### *Global*

- 28,52 Mio. Passagiere unternahmen 2018 weltweit eine Kreuzfahrt (+6,7 %)
- Globaler Kreuzfahrtmarkt wächst im Vergleich zum globalen Reisemarkt überproportional

**Hamburg, 15. April 2019** – Die Kreuzfahrtbranche verzeichnete im vergangenen Jahr in Deutschland sowie europa- und weltweit Zuwächse. Die Zahl der Kreuzfahrtpassagiere in Deutschland und in Europa stieg um 3,0 Prozent bzw. 3,3 Prozent. Weltweit verzeichnete die Branche 2018 ein Wachstum in Höhe von 6,7 Prozent. Dazu beigetragen hat vor allem das Wachstum in Nordamerika. Im weltweit größten Quellmarkt für Kreuzfahrten legte die Passagierzahl im vergangenen Jahr um 9 Prozent auf 14,2 Millionen zu. Das ist das Ergebnis der Marktstudien, die der internationale Kreuzfahrtverband Cruise Lines International Association (CLIA) veröffentlicht hat.

### **Finaler Report für deutschen Markt veröffentlicht**

In Deutschland haben 2,23 Millionen Passagiere 2018 eine Kreuzfahrt unternommen. Das entspricht einem Plus von 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr und bestätigt die geschätzte Wachstumsrate, die CLIA Anfang März auf der ITB in Berlin vorgestellt hatte. Grund für die geringe Abweichung in Höhe von einem halben Prozentpunkt sind die endgültigen Passagierzahlen für das vierte Quartal.

Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen sind nach wie vor Nordeuropa (27,7 %) sowie das westliche Mittelmeer (23,1 %). Die Ostsee erfährt unter deutschen Kreuzfahrturlaubern immer mehr Zuspruch: 8,4 Prozent aller Kreuzfahrtreisenden führte es 2018 in diese Region (2017: 7,6 %; 2016: 7,5 %). Bei deutschen Urlaubern an Beliebtheit verloren haben dagegen die Karibik samt den Bahamas und den Bermudas (2018: 9,5 %; 2017: 11,1 %) sowie Asien inklusive China, deren kleiner Anteil sich weiter verringerte (2018: 1,9 %; 2017: 2,8 %)

Der finale Report zeigt weiter, dass das Durchschnittsalter der deutschen Kreuzfahrturlauber sinkt und ihre Urlaube an Bord länger werden. So sank das Durchschnittsalter der deutschen Kreuzfahrturlauber leicht von 50 auf 49 Jahre. Grund dafür ist ein Anstieg an jungen Passagieren im Alter bis 12 Jahren. Auch die Reiselänge stieg sogar noch etwas stärker als im März geschätzt auf durchschnittlich 9,1 Tage. Damit liegen die Deutschen 2018 im europäischen Mittel, das bei einer Reiselänge von 8,7 Tagen liegt. 2017 betrug die durchschnittliche Reiselänge noch 8,8 Tage.

Basis für die Reports der CLIA sind Informationen, die die [52 Mitgliedsreedereien](#) dem internationalen Kreuzfahrtverband regelmäßig zur Verfügung stellen.

„CLIA liefert mit den offiziellen Reports belastbare Resultate zum Kreuzfahrtmarkt. Die jüngsten Ergebnisse bestätigen, dass die Kreuzfahrt nachhaltig wächst“, sagt Helge Grammerstorf, National Director von CLIA Deutschland.

### **Nachhaltiges Wachstum im europäischen Kreuzfahrtmarkt**

Im Jahr 2018 wuchs die Zahl der europäischen Kreuzfahrtpassagiere gegenüber 2017 um 3,3 Prozent (2017: +2,2 % Passagierwachstum) auf 7,17 Millionen (2017: 6,39 Mio. Passagiere). Grund für den Anstieg ist neben einer anhaltend hohen Nachfrage ein Kapazitätszuwachs dank einer Reihe neuer Schiffe, die in Dienst gestellt wurden.

Der westliche und zentrale Mittelmeerraum bleibt das beliebteste Ziel für europäische Kreuzfahrtpassagiere und verzeichnete ein Wachstum von 1,2 Prozent auf 2,27 Millionen Passagieren. Nordeuropa verzeichnete 2018 ein Plus von 4,8 Prozent und zählte damit 1,43 Millionen Passagiere.

Deutlich mehr Zuspruch als im Vorjahr verzeichnete der östliche Mittelmeerraum mit einem Plus von 8,5 Prozent auf 746.000 Passagiere, was ein allmählich zurückkehrendes Vertrauen in die Region widerspiegelt. Andere Gebiete, die zwar einen kleineren Anteil an Passagieren, dafür aber ein deutliches Wachstum verzeichnen, sind die Kanarischen Inseln mit einem Plus von 9,7 Prozent auf 417.000 Passagiere sowie die Ostsee mit einem Plus von 9,0 Prozent auf 365.000 Passagiere.

Tom Boardley, Secretary General von CLIA Europe, sagt: „Die Tatsache, dass verschiedene europäische Regionen wie Nordeuropa, die Kanarischen Inseln sowie die Ostsee ein gesundes Passagierwachstum verzeichnen, ist ein wichtiger Indikator dafür, dass mehr Europäer in heimischen Gefilden reisen und gleichzeitig aus einem breiten Angebot an Reisezielen wählen können.“

## Kreuzfahrtbranche auf globalem Wachstumskurs

Der globale Kreuzfahrtmarkt wächst im Vergleich zum globalen Reisemarkt überproportional. So hat der Kreuzfahrtmarkt 2018 weltweit um 6,7 Prozent auf insgesamt 28,52 Millionen Passagiere zugelegt. Die internationalen Touristenankünfte stiegen laut dem neuesten „UNWTO World Tourism Barometer“ im selben Zeitraum um 6 Prozent auf 1,4 Milliarden Touristen an. Der Kreuzfahrtsektor macht aktuell 2 Prozent der globalen Reisebranche aus.

Helge Grammerstorf, National Director von CLIA Deutschland sagt: „CLIA und ihre Kreuzfahrtgesellschaften sind bestrebt, die Wachstumchancen der Branche mit Nachhaltigkeit zu verbinden. Daraus ergibt sich auch eine Verantwortung gegenüber den von uns besuchten Reisezielen, den lokalen Gemeinschaften, unseren Gästen und Mitarbeitern, welche wir als Branche wahrnehmen.“

### Anhang:

CLIA verfolgt drei Ansätze für mehr Nachhaltigkeit: Vorreiterschaft, Verantwortung und Partnerschaft.

- Ein Beleg für die **Vorreiterschaft** der CLIA-Mitgliedsreedereien ist die branchenweite Emissionsverpflichtung, die sie Ende 2018 eingingen. Sie zielt darauf ab, die Nachhaltigkeit auf hoher See zu fördern und den Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen über die gesamte Branchenflotte hinweg bis 2030 um 40 Prozent zu senken. Das Referenzjahr ist das Jahr 2008. Dies ist ein wichtiger erster Schritt in Richtung eines emissionsfreien maritimen Sektors.
- Viele Beispiele verdeutlichen die **Verantwortung** der Kreuzfahrtindustrie für mehr Nachhaltigkeit. Dazu zählen Abwasser- und Schwefelnachbehandlungsanlagen an Bord sowie Maßnahmen zur Verringerung des Widerstandes im Wasser mittels reibungsärmerer Rumpfbeschichtungen, Luftblasenteppichen unter dem Rumpf und optimierten Rumpfformen. Dank fortschrittlicher Abfallmanagement- und Recyclingsysteme gibt es einige große Schiffe, auf denen ausschließlich recycelbarer Müll entsteht, sodass kein Müll auf Deponien abgegeben werden muss.
- Das Schließen sinnvoller **Partnerschaften** ist ein wichtiger Schritt im Bereich der Nachhaltigkeit. Deshalb arbeiten CLIA-Mitgliedsreedereien mit führenden NGOs zusammen, unter anderem mit dem WWF und der internationalen Initiative des Global Sustainable Tourism Council (GSTC). CLIA arbeitet zudem mit Destinationen auf der ganzen Welt zusammen, einschließlich Anlaufhäfen wie Dubrovnik, Santorini und Barcelona, um sicherzustellen, dass der Kreuzfahrtsortismus für ansässige Gemeinden, Reiseziele und Besucher gleichermaßen gut funktioniert.

## **Über CLIA**

Cruise Lines International Association (CLIA) ist die vereinte Stimme der internationalen Kreuzfahrtbranche. Als der weltweit größte Verband der Kreuzfahrtindustrie mit insgesamt 15 Niederlassungen ist CLIA in Nord- und Südamerika, Europa, Asien und Australasien vertreten. CLIA unterstützt Regularien und Praktiken, die ein sicheres und intaktes Kreuzfahrtumfeld für jährlich mehr als 25 Millionen Passagiere fördern. Zudem fördert CLIA das Ansehen, die Attraktivität und die Erschwinglichkeit des Kreuzfahrterlebnisses. Zu den Mitgliedern zählen die weltweit angesehensten Fluss und Hochsee-Kreuzfahrtlinien – darunter auch Anbieter von Spezial-Kreuzfahrten – sowie Reiseveranstalter, Zulieferer, Häfen und Hafenbehörden, Destinationen und zahlreiche weitere Geschäftspartner, die sich dem nachhaltigen Erfolg der Kreuzfahrtindustrie verschrieben haben. Mehr Informationen zu CLIA erhalten Sie unter: [cruising.org](http://cruising.org) und [cliadeutschland.de](http://cliadeutschland.de). Folgen Sie CLIA außerdem auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

## **Pressekontakt**

HERING SCHUPPENER

Jasmina Alatovic

Telefon: 069-9218-74-34

E-Mail: [jalatovic@heringschuppener.com](mailto:jalatovic@heringschuppener.com)